

## Vitaly: Lagen, Önotourismus und Betti-Preis

**Zwei Schwerpunktthemen gibt's in diesem Jahr für Südtirols Weinwirtschaft auf der Vitaly in Verona, wo das Interesse der Besucherinnen und Besucher auf das Lagenkonzept einerseits und Südtirols Potential als önotouristische Destination andererseits gelenkt wird. Mit dem „Premio Angelo Betti“ ausgezeichnet wurde indes Franz Graf von Pfeil, Gründungspräsident der Freien Weinbauern Südtirol.**

Die Vitaly in Verona ist seit Jahrzehnten die größte Bühne für Südtirols Weinproduktion, und das nicht von ungefähr: „Der italienische Markt ist neben dem Südtiroler der für uns mit Abstand wichtigste, deshalb ist der Auftritt auf der Vitaly in unserem Jahresprogramm so zentral“, erklärt der Direktor des Konsortiums Südtirol Wein, Eduard Bernhart.

Mit IDM Südtirol ist das Konsortium für die Messeauftritte von Südtirol Wein verantwortlich. So präsentieren sich auch heuer wieder 81 Produzenten auf dem großen Gemeinschaftsstand, mit dem das Interesse der Weinwelt auf die Südtiroler Weine gelenkt wird. „Weinwelt‘ ist dabei wörtlich zu nehmen, trifft sich auf der Vitaly doch nicht nur alles, was in Italiens Weinlandschaft Rang und Namen hat, sondern auch das internationale Fachpublikum, das wissen möchte, welche Neuheiten Italiens Weinsektor zu bieten hat“, so Thomas Fill, Direktor Agrar von IDM Südtirol.

Als eine dieser Neuheiten fasst das Lagenkonzept Fuß, auf das man am Gemeinschaftsstand von Südtirol Wein ein besonderes Augenmerk legt. Das Konzept fußt auf der Anerkennung von 86 historischen Lagen, die vom Landwirtschaftsministerium als besonders anerkannt worden sind. „Lagenweine dürfen deshalb die Lage, aus der sie stammen, als zusätzliche geografische Angabe auf dem Etikett tragen“, so der Direktor des Konsortiums Südtirol Wein, der sich nicht nur über das Interesse freut, das die Lagenweine auf der Vitaly (und nicht nur) wecken, sondern auch auf das positive Feedback auf die Vorstellung einer ersten breiten Auswahl von Lagenweinen.



WEIN | BEWUSST | GENIESSEN

Ein zweites Schwerpunktthema ist das önotouristische Angebot in Südtirol, das Schritt für Schritt ausgebaut und vernetzt wird. „Es geht uns in Zusammenarbeit mit IDM Südtirol darum, Einheimischen wie Gästen möglichst vielfältige Erlebnisse rund um den Wein bieten zu können und so Südtirol zur önotouristischen Destination zu entwickeln“, so Bernhart. Er betont zugleich, dass es nicht um ein Mehr vom Gleichen gehe, sondern um eine andere Art von Tourismus, die sich vor allem auf die Nebensaisonen und die Peripherie konzentriere. Zum Programm der Vinitaly gehört auch die Verleihung des renommierten „Premio Angelo Betti“, mit dem bereits am Sonntag Franz Graf von Pfeil vom Ansitz Kränzelhof ausgezeichnet worden ist. Von Pfeil war einer der Wegbereiter der Vereinigung Freie Weinbauern Südtirol und auch deren Gründungspräsident. Insofern ist der Betti-Preis in diesem Jahr auch einer für die 1999 gegründete Vereinigung, in der sich Winzerinnen und Winzer zusammengefunden haben, die selbst und eigenständig für den gesamten Zyklus vom Rebstock bis zur Vermarktung verantwortlich sind.

Alle weiteren Informationen zum Südtiroler Auftritt auf der Vinitaly sowie das Verzeichnis der teilnehmenden Südtiroler Produzenten gibt's auf der Website von [Südtirol Wein](http://SuedtirolWein.com)

**Für Medien-Rückfragen:**

press@suedtirolwein.com

T +39 0471 978 528 / 339 1895544



WEIN | BEWUSST | GENIESSEN